



MERKIMA – DEMENZ KINDERN ERKLÄRT

PreisträgerIn:

Alzheimer Austria



Projekinhalt:

Viele Eltern sind verunsichert, wenn ihre Kinder demenzkranken Familienmitgliedern begegnen. Aus dieser Angst heraus wird oft der Umgang eingeschränkt, bis letztlich der Kontakt gänzlich abreißt. Grund genug die Initiative „**Merkima**“ ins Leben zu rufen. Dabei wurde ein **kindgerechter Workshop für Volksschulen** konzipiert. Es wurde so möglich, **spielerisch zu vermitteln, warum ältere Menschen aufgrund einer Demenz anders werden** und wie die Kinder **mit dieser Veränderung umgehen** können. Im Mittelpunkt steht **Dita von Dingsda**, eine Handpuppe, die durch ihr seltsames, vergessliches Verhalten die Kinder in ihre Welt einführt. Die Kinder erfahren, mit welchen Herausforderungen Dita täglich konfrontiert wird und wie sie ihr helfen könnten. Dem Thema Demenz wird auf diese Weise die Schwere – nicht jedoch die Ernsthaftigkeit – genommen und die Kinder bekommen einen **Eindruck, welche Auswirkungen die Erkrankung im Alltag haben kann.**

Fakten zum Projekt:

- **Laufzeit:** Jänner bis Dezember 2018
- **Zielgruppe:** Kinder im Volksschulalter (2. bis 4. Klasse)
- **500 Kinder und 25 Erwachsene** konnten mit den Workshops erreicht werden
- **2019: Erweiterung des Programms** auf Kindergarten- und Vorschulkinder, Workshop für MultiplikatorInnen in Planung

